	Objekt: Badeanzug Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de Inventarnummer: 2003/0318

Beschreibung

Froschgrüner einteiliger Badeanzug aus Helanca. Sehr extravagantes Modell durch Metallschmuck, der am Dekolleté befestigt ist: goldfarbene Ringe (Durchmesser 2 cm), die mit ovalförmigen kleineren Ringen, teilweise ergänzt durch eine silberfarbene Kugel, aneinander befestigt sind. Der Metallschmuck hängt von den Schultern über die Brust bis zur Taille. Nach unten läuft der Schmuck kettenartig aus. Die Brustpartie ist innen mit weißen Körbchen ausgestattet.
Die Firma des Unternehmers Hermann Heinzelmann war seit 1886 zunächst für die Produktion von baumwollener Reformunterwäsche für den Lebensreformer Dr. Lahmann bekannt geworden. Einem Trend aus den USA folgend, begann die Firma in den 1920er Jahren, gestrickte Badebekleidung in modischer Ausführung zu produzieren. Die Freiluftbewegung und die zunehmende sportliche Betätigung der breiten Bevölkerung begünstigten die neue Produktlinie. Bereits damals wurde erstmals mit synthetischen Fasern experimentiert, die flexibel und belastbar waren. Anfang der 1960er Jahre waren 70% der produzierten Waren der Firma Heinzelmann Bademoden. Bis in die 1980er Jahre wurde dieser Bereich noch weiter ausgebaut, dennoch fiel das Reutlinger Traditionsunternehmen dem allgemeinen Niedergang der deutschen Textilindustrie zum Opfer und wurde 1990 aufgelöst.

Grunddaten

Material/Technik:	Helanca, Kunstfaser, Metall
Maße:	H 68 cm; B 36 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	H. Heinzelmann (Firma)
	wo	Reutlingen

Schlagworte

- Badeanzug

Literatur

- AK Textil im Museumsverband Baden-Württemberg, Textile Vielfalt. Industrielle Erfolgsgeschichten aus Baden-Württemberg(Ausstellungskatalog), Reutlingen u.a. 2015. , S. 56-58